UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Universität Paderborn / Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Paderborn, WS 2002/03(2002) - SS 2004; damit Ersch. eingest.

8. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd

urn:nbn:de:hbz:466:1-8685

Visual Library

8. Spezielle Veranstaltungen für die Studienrichtung WiPäd

056002	**Schulpraktische Studien**			
Hwipäd	P 2	Mi 08:00-10:00	Schule	**Senn / Becker**

Art der Prüfung: Gestaltung einer Lernsequenz

Kommentar:
Im Rahmen der schulpraktischen Studien wird Wirtschaftslehreunterricht an einer kaufmännisch-berufsbildenden Schule der Region vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet. Es werden die Grundlagen, Gestaltungsprinzipien und Verwendung von komplexen Lehr-/Lernarrangements im Wirtschaftslehreunterricht erprobt.

Literatur:
* Kaiser, F.-J.; Kaminski, H. (1997): Methodik des Ökonomie-Unterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen (unter Mitarbeit von Hübner, M. und Brettschneider, V.), 2. Aufl., Bad Heilbrunn
* Dubs, R. (1996): Komplexe Lehr-/Lernarrangements im Wirtschaftslehreunterricht, in: Beck, K. u.a. (Hrsg.): Berufserziehung im Umbruch, Weinheim, S. 159 ff.
- MEYER, H. (1991): Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, 10. Aufl., Frankfurt/M.

056002	**Schulpraktische Studien**			
Hwipäd	P 2	Mo 11:00-13:00	C 2.219	**Buddensiek**

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Ankündigung in der Veranstaltung

Kommentar:
In den letzten 20 Jahren hat die Idee der sozialen Selbstorganisation eine rasche Verbreitung in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen gefunden. Unter den Stichworten der "teilautonomen Schule", des "selbstgesteuerten Lernens",

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

und der "Teamarbeit" wird diese Idee im Bildungsbereich verstärkt diskutiert. In der Veranstaltung sollen Reichweite und Grenzen sozialer Selbstorganisationsmöglichkeiten in der Schule ausgelotet werden. Praktische Beispiele zur Schulorganisationsentwicklung sowie zur Unterrichtsgestaltung zeigen, dass auf der Basis der Selbstorganisationstheorie ein Paradigmenwechsel vom "Haus der Belehrung" zum "Haus des Lernens" möglich wird.

Literatur:

Buddensiek, W., (2001): Grenzübergänge ins Neuland des Denkens. Theoriebaustein 3 auf CD-rom

Buddensiek, W., (2001): Selbstorganisation als Entwicklungsstrategie für Häuser des Lernens. Theoriebaustein 4 auf CD-rom

HUSCHKE-RHEIN, R., (1988): Systemische Erziehungswissenschaft. Pädagogik als Beratungswissenschaft. Weinheim: Deutscher Studienverlag

Rolff, H.G., (1993): Wandel durch Selbstorganisation. Theoretische Grundlagen und praktische Hinweise für eine bessere Schule. Weinheim, München: Juventa

056003	**Fachdidaktische Begleitung der schulpraktischen Studien**		
Hwipäd	V/Ü 2 Mi 10:00-12:00	Schule	**Senn / Becker**

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Verschriftung einer Lernsequenz

Kommentar:

Im Rahmen der fachdidaktischen Begleitung erfolgt die theoretische Einführung und Reflexion der schulpraktischen Studien (056002).

Literatur:

* Kaiser, F.-J.; Kaminski, H. (1997): Methodik des Ökonomie-Unterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen (unter Mitarbeit von Hübner, M. und Brettschneider, V.), 2. Aufl., Bad Heilbrunn

* Dubs, R. (1996): Komplexe Lehr-/Lernarrangements im Wirtschaftslehreunterricht, in: Beck, K. u.a. (Hrsg.): Berufserziehung im Umbruch, Weinheim, S. 159 ff.

- MEYER, H. (1991): Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, 10. Aufl., Frankfurt/M.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

056003	**Fachdidaktische Begleitung der schulpraktischen Studien**		
Hwipäd	V/Ü 2 Mi 10:00-12:00	Schule	**Buddensiek**

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Schriftliche Planung und Auswertung einer Lernsequenz

Kommentar:
Im Rahmen der fachdidaktischen Begleitung erfolgt die theoretische Einführung und Reflexion der schulpraktischen Studien (056002).

Literatur:
* Buddensiek, W.: Zukunftsfähiges Leben in Häusern des Lernens. Verlag Die Werkstatt, Göttingen, 2001
* Buddensiek, W.: Ökologisches Denken und Handeln lernen. Unsere Schule unter der Lupe. Schüler- und Lehrerheft 1993/1996, Deutscher Sparkassenverlag.
* Meyer, H.: Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung. Scriptor 1980
* Kaiser, F.-J.; Kaminski, H.: Methodik des Ökonomie-Unterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen (unter Mitarbeit von Hübner, M. und Brettschneider, V.), 3. Aufl., Bad Heilbrunn 1999

056008	**Projektstudium**		
Hwipäd	V/Ü 2 Di 16:00-18:00	C 2.219	**Kaiser**

Erforderliche Vorkenntnisse: fortgeschrittenes Hauptstudium

Art der Prüfung: Die Frage der schriftlichen oder mündlichen Prüfung wird in der Einführungsveranstaltung geklärt.

Kommentar:
Die Veranstaltung wird durchgeführt für die Studierenden, die bei mir die Examens- oder Diplomarbeit schreiben.

Literatur:
wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

056011	**WiPäd III: Spezialfragen: Rechtliche Grundlagen der Berufsbildung**		
Hwipäd	V/Ü 2 Do 11:00-13:00	C 2.219	**Ertl**

Art der Prüfung: nach Ankündigung

Kommentar:
Die Veranstaltung soll einen Überblick über die für die deutsche Berufsbildung maßgebenden gesetzlichen Bestimmungen geben. Auf der Grundlage dieses Überblickes werden praxisorientierte Fallbeispiele im Kontext des Berufsbildungsrechtes bearbeitet. Dadurch soll eine Sensibilisierung in Bezug auf den Zusammenhang zwischen Berufsbildungspraxis und der rechtlich normierten Grundlagen der Berufsbildung erreicht werden.

056032	**WiPäd III: Neuordnungsverfahren in der beruflichen Erstausbildung**		
Hwipäd	V/Ü 2 Mo 16:00-18:00	C 2.219	**Buschfeld**

Kommentar:
Im Rahmen dieser Veranstaltung werden folgende Aspekte thematisiert:
Entstehung von Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrplänen
Lokale Curriculumentwicklung und Lernortkooperation,
Koordination betrieblicher und schulischer Ausbildung.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

056036 Projektwerkstatt II: Agenda 21 Schule
Hwipäd V/Ü 2 Mi 09:00-13:00 (1.S-Hälfte) C 2.219 **Buddensiek**

Erforderliche Vorkenntnisse: siehe Kurzbeschreibung

Art der Prüfung: Projektarbeit

Kommentar:
In dieser Veranstaltung werden praxisbezogene Fragen aufgegriffen, die in meinen Veranstaltungen
. Wirtschaftspädagogik II (alter Studienplan)
. Didaktik III: Schule und Schulentwicklung (neuer Studienplan)
. Nachhaltiges Wirtschaften in Schule und Betrieb (neuer Studienplan)
offen geblieben sind. Die vorherige (ggf. auch parallele) Teilnahme an mindestens einer der Veranstaltungen wird vorausgesetzt. Die Veranstaltung dient gleichzeitig der inhaltlichen Vorbereitung auf die schulpraktischen Studien.
Ausgehend von der EG-Ökoaudit-Verordnung von 1993 und der deutschen Umweltaudit-Erweiterungsverordnung von 1998 wollen wir nach geeigneten Instrumenten suchen, mit denen sich Schulen von den dort tätigen Menschen auf ihre Umwelt- und Sozialverträglichkeit überprüfen und zu Häusern des nachhaltigen Lernens entwickeln lassen.

Literatur:
BLK: Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (1998):
Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. - Orientierungsrahmen. Heft 69: Bonn.
Buddensiek, W., (2001): Zukunftsfähiges Leben in Häusern des Lernens, Abschnitte
5.3, 5.4, 6.2, 6.3 sowie Theoriebaustein 1 auf der CD-rom. Göttingen, Werkstatt Verlag.
Teichert, V., (2000): Umweltmanagement an Schulen. Arbeitshilfte zur Umsetzung der
EMAS-Verordnung am Beispiel der Dammrealschule Heilbronn und der internationalen
Gesamtschule Heidelberg. Texte und Materialien der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. Nr. 46, Heidelberg.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

056037	**Soziale Selbstorganisation - Herausforderungen für Schule und Unterricht**		
Hwipäd	V/Ü 2 Mo 11:00-13:00	C 2.219	**Buddensiek**

Erforderliche Vorkenntnisse: abgeschlossenes Grundstudium

Art der Prüfung: Ankündigung in der Veranstaltung

Kommentar:
In den letzten 20 Jahren hat die Idee der sozialen Selbstorganisation eine rasche Verbreitung in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen gefunden. Unter den Stichworten der "teilautonomen Schule", des "selbstgesteuerten Lernens", und der "Teamarbeit" wird diese Idee im Bildungsbereich verstärkt diskutiert. In der Veranstaltung sollen Reichweite und Grenzen sozialer Selbstorganisationsmöglichkeiten in der Schule ausgelotet werden. Praktische Beispiele zur Schulorganisationsentwicklung sowie zur Unterrichtsgestaltung zeigen, dass auf der Basis der Selbstorganisationstheorie ein Paradigmenwechsel vom "Haus der Belehrung" zum "Haus des Lernens" möglich wird.

Literatur:
Buddensiek, W., (2001): Grenzübergänge ins Neuland des Denkens. Theoriebaustein 3 auf CD-rom
Buddensiek, W., (2001): Selbstorganisation als Entwicklungsstrategie für Häuser des Lernens. Theoriebaustein 4 auf CD-rom
HUSCHKE-RHEIN, R., (1988): Systemische Erziehungswissenschaft. Pädagogik als Beratungswissenschaft. Weinheim: Deutscher Studienverlag
Rolff, H.G., (1993): Wandel durch Selbstorganisation. Theoretische Grundlagen und praktische Hinweise für eine bessere Schule. Weinheim, München: Juventa

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

056038	**Spurensuche zum nachhaltigen Wirtschaften, Leben und Lernen**		
Hwipäd	PJ	n.A.	**Buddensiek**

Erforderliche Vorkenntnisse: Teilnahme an der Projektwerkstatt (056036)

Art der Prüfung: Planung

Kommentar:
Die Exkursion führt an verschiedene Orte in Mecklenburg-Vorpommern, an denen nach der politischen Wende Produktionsbetriebe und Bildungseinrichtungen entstanden sind, die sich auf den Weg einer nachhaltigen Entwicklung gemacht haben. Durch Erkundungen und Expertengespräche wollen wir klären, inwieweit dieses Einrichtungen Vorbildcharakter besitzen, bzw. welche Um- und Irrwege sich bei zukünftigen Projekten vermeiden lassen.

Diese Veranstaltung eignet sich gleichermaßen für Studierende der **Wirtschaftslehre (Sek. IIb)** wie für die **Gesellschaftslehre (Primarstufe).**

056039	**Handlungsorientiertes Lernen und kommunikative Lernraumgestaltung**			
Hwipäd	V/Ü 2	Mo 14:00-16:00	C 2.219	**Buddensiek**

Art der Prüfung: nach Ankündigung in der Veranstaltung

Kommentar:
Aus vielerlei Gründen sollen und müssen sich unsere Schulen zu "Häusern des Lernens" wandeln. Zunehmend selbstbestimmtes und lebensweltbezogenes Lernen in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit soll zur Individualisierung und Flexibilisierung schulischen Lernens sowie zur Vermittlung von gesellschaftlich bedeutsamen Schlüsselqualifikationen beitragen. Auf dem Weg zur "Schule der Zukunft" stehen mindestens drei Hürden: Die unzureichende methodische Kompetenz vieler Lehrkräfte, die mangelhafte Ausstattung mit Selbstlernmaterialien sowie Unterrichtsräume, die aufgrund ihrer Enge bzw. ihrer Möblierung ein handlungsorientiertes Lernen in wechselnden Sozialformen be- oder verhindern. Wie sich diese Hürden überwinden lassen, wollen wir in

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

der Veranstaltung untersuchen, die sich gleichermaßen an Studierende des **Sachunterrichts Gesellschaftslehre** wie an Studierende der **Wirtschaftslehre (Sek. IIb) wendet.**

Literatur:

BILDUNGSKOMMISSION NRW: Zukunft der Bildung - Schule der Zukunft. Neuwied, Kriftel, Berlin 1995, Luchterhand Verlag, (Abschnitt IV.1)

BUDDENSIEK, W.: Zukunftsfähiges Leben in Häusern des Lernens. Göttingen 2001, Verlag Die Werkstatt (Abschnitte 7. und 8. sowie Theoriebaustein 5 auf der CD-rom)

KAISER / KAMINSKI: Methodik des Ökonomie-Unterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen. 3. Aufl., Bad Heilbrunn 1999. Klinkhardt.

KAISER, F.J. / PÄTZOLD, G.: Wörterbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Bad Heilbrunn und Hamburg 1999. Gemeinschaftsverlag Klinkhardt / Handwerk und Technik.

056042	**Projektstudium: E-Learning in der beruflichen Bildung**		
Hwipäd	V/Ü 2 n.A.	C 2.206	**Ertl / Dilger**

Art der Prüfung: Projekt

Kommentar:

In der Veranstaltung "E-learning in der beruflichen Bildung" sollen Kompetenzen zur Nutzung neuer Technologien in der beruflichen Bildung erworben werden. Dazu werden konkrete Projekte entwickelt und bearbeitet. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit den Themengebieten:

Wissen managen mit Wissensforen

virtuelle Lernumgebungen gestalten

virtuelle Lernsituationen gestalten.

Zu Beginn werden mögliche Technologien (Dienste) vorgestellt, die für die eigene Entwicklung genutzt werden können. Die eigenständigen Projekte sollen in Gruppenarbeiten konzipiert und präsentiert werden. Eine abschließende individuelle Reflexionsphase rundet das Projektstudium ab und soll dazu dienen, die eigenen Erfahrungen nochmals zu systematisieren.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

056051	**Projektstudium I: Telekommunikative Bildungsmaßnahmen organisieren**			
Hwipäd	Ü 2	Di 14:00-16:00	C 2.206	**Schröder**

Erforderliche Vorkenntnisse:
*a*geschlossenes Grundstudium der Wirtschaftspädagogik

Art der Prüfung: klausuradäquate Leistung

Kommentar:
Das Internet wird zunehmend zur Weiterentwicklung des Fernunterrichts genutzt; in diesem Zusammenhang wird oftmals auch von e-Learning oder telekommunikativen Lernen und Lehren gesprochen. Zugleich unterscheidet sich die Organisation von telekommunikativen Bildungsangeboten in einigen Punkten deutlich von Präsenzlehrgängen:
* Die Lern- und Lehrprozesse folgen zumeist nicht dem 45-Minuten-Rythmus.
* Es werden Lernmaterialien benötigt, die online abgerufen werden können und verstärkt das mediengestützte Einzellernen unterstützen sollen.
* Die Prüfungen sollen einerseits einem konstruktivistischen Unterrichtsverständnis Rechnung tragen, andererseits gilt es formale Aspekte (z.B. Täuschungssicherheit) zu berücksichtigen.
* Es gilt eine Betreuungssituation sicherzustellen, die dem zeitlich und räumliche flexibilisierten Charakter der Lernprozesse Rechnung trägt.

Vor diesem Hintergrund wird in der Veranstaltung thematisiert, wie im Rahmen der Curriculum- und Contententwicklung die aufgezeigten Besonderheiten angemessen berücksichtigt werden können.

Literatur:
wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

056052	**Projektstudium II: Telekommunikative Bildungsmaßnahmen durchführen**			
Hwipäd	Ü 2	Di 16:00-18:00	C 2.206	**Schröder**

Erforderliche Vorkenntnisse:
abgeschlossenes Grundstudium der Wirtschaftspädagogik

Art der Prüfung: mündliche Prüfung

Kommentar:
Das Internet wird zunehmend zur Weiterentwicklung des Fernunterrichts genutzt; in diesem Zusammenhang wird oftmals auch von e-Learning oder telekommunikativen Lernen und Lehren gesprochen. Dabei stehen den Lernenden und Lehrenden eine Vielzahl von synchronen und asynchronen Kommunikationsmitteln zur Verfügung, die aber nicht die Qualität der Face-to-Face-Kommunikation erreichen. Dies liegt unter anderem daran, dass Gestik, Mimik und Tonfall nur eingeschränkt übermittelt werden können.

Deshalb wird im Rahmen der Veranstaltung thematisiert, wie die verschiedenen Kommunikationsmittel genutzt werden können, um die Lernenden zu motivieren und virtuelle Lerngruppen zu moderieren. Außerdem wird der Frage nachgegangen, wie Lernprobleme diagnostiziert, beseitigt und vermieden werden können.

*Die Veranstaltungen "Projektstudium I: Telekommunikative Bildungsmaßnahmen organisieren" und "Projektstudium II: Telekommunikative Bildungsmaßnahmen durchführen" können nur zusammen belegt werden.
* Die Teilnehmenden können zusätzlich an der Zertifizierung zum TeleCoach teilnehmen und das entsprechende Zertifikat "TC TeleCoach® der Wirtschaft" erwerben. Die im Rahmen der beiden Veranstaltungen erbrachten Leistungsnachweise werden anerkannt.
* Die beiden Veranstaltungen werden primär telekommunikativ durchgeführt; die Teilnehmenden sollten über einen multimediafähigen Rechner mit Internet-Zugang verfügen.

Literatur:
wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

056099	**Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**				
Gwipäd, Hwipäd	Ü 1	Mo 16:00-18:00	(1.S-Hälfte)	C 2.206	**Dilger / Hertle**

Art der Prüfung: keine

Kommentar:
Wissenschaftliches Arbeiten ist ein Problemlösungsprozess der spezifischen Standards genügen muss. Die Veranstaltung soll dazu dienen, die Besonderheiten dieses Prozesses zu analysieren und die notwendigen formalen sowie konzeptionellen Fähigkeiten zu erwerben. Diese sind insbesondere für die Erstellung von schriftlichen Arbeiten wie bspw. Hausarbeiten, Seminararbeiten und Diplomarbeiten notwendig. Grundlegende Aspekte zur Problemanalyse, Materialrecherche, Materialaufbereitung, Zitation, Präsentation usw. werden im Verlauf dieser Veranstaltung thematisiert.

056100	**Didaktik III: Schule und Schulentwicklung**				
Hwipäd	V/Ü 2	Mi 11:00-13:00		C 2.219	**Buschfeld**

056123	**Wirtschaftspädagogik II: Institutionenlehre**				
Hwipäd	V 2	Do 09:00-11:00		C 2.219	**Sloane**

Art der Prüfung: nach Ankündigung

Kommentar:
In der Vorlesung "Institutionenlehre" wird die Regulierung von pädagogisch-didaktischem Handeln in der Berufsbildung thematisiert. Durch staatliche Steuerungsmechanismen wird das Handeln von Lehrerinnen und Lehrern, Ausbilderinnen und Ausbildern oder Beratern geprägt. Eine spezielle Problematik ergibt sich in der Abstimmung zwischen Beschäftigungs- und Bildungssystem. Neben Aspekten der Steuerung wird insbesondere auf die Reformoptionen eingegangen.

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

056132	**Didaktisch-Methodische Aufbereitung fachwissenschaftlicher Themen**			
Hwipäd	V/Ü 2	Mo 11:00-13:00	C 3.222	**Brettschneider**

Kommentar:
In der Veranstaltung wird der Frage nachgegangen, wie im Wirtschaftslehreunterricht Lernumgebungen zu gestalten sind, so daß die Lernenden befähigt werden, mit zunehmender Selbständigkeit komplexe Aufgabenstellungen zu bewältigen.

056144	**Wirtschaftspädagogisches Seminar: Situiertes Lernen in der beruflichen Weiterbildung**			
Hwipäd	S 2	Mi 14:00-16:00	C 2.219	**Buschfeld**

Kommentar:
Folgende Aspekte werden in dem Seminar bearbeitet:
Grundlagen: Lerntheoretische Annahmen, Prinzipien der Bestimmungen für Handlungssituationen, didaktische Konstruktionsmerkmale von Lernsituationen
Außerbetriebliche Weiterbildung: Konstruktion von Fallstudien, Simulationsspielen und Projektarbeiten im Rahmen von Weiterbildungsmaßnahmen.
Betriebliche Weiterbildung: Gestaltung von Medien für arbeitsplatznahes Lernen und "situierte" Personalentwicklung.

Absatz und Marketing
Absatz und Marketing als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Marketing (SPam)

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SPbs)

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft / Bankbetriebslehre (SPfb)

Organisation und Bürokommunikation
Organisation und Bürokommunikation als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Organisation sowie Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SPob)

Produktionswirtschaft / Industrie
Produktionswirtschaft / Industrie als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Produktionswirtschaft (SPpi)

Unternehmensrechnung
Unternehmensrechnung als Spezielle Wirtschaftslehre für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Besteuerung (SPur)

Wirtschaftsinformatik für 2 Spezielle Wirtschaftslehren für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SPwinf)
Wirtschaftsinformatik für 2 Spezielle Wirtschaftslehren für WiPäd: Veranstaltungen siehe unter Hauptstudium, Hauptstudium, Wirtschaftsinformatik (SPwinf)

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN